Presseschau Beitrag

- Banken [1]
- Lobbyismus [2]
- London [3]

Im Zentrum des Geldes

Die Londoner City

von Axel Weipert [4] am 25. März 2012

[5] Die "City" Bild von Ben Sutherland

Die »City of London [6]« ist eigentlich nur ein kleiner Flecken Erde, rund eine Quadratmeile Land im Stadtzentrum. Dennoch ist sie von immenser Bedeutung: Hier werden Devisen, Versicherungen und Derivate gehandelt, Börsengänge vorbereitet und etwa 50 Prozent aller weltweiten Aktienkäufe getätigt. All das ermöglichte auch die besondere Stellung innerhalb des britischen Staates. Denn schon seit dem Mittelalter gelten Selbstverwaltungsregeln, die der City einen quasi autonomen Status verschafften. Diese demokratischen Regeln haben sich freilich längst in ihr Gegenteil verkehrt: Unternehmen können bei Wahlen mit abstimmen, entsprechend der Zahl ihrer Angestellten. Damit wurde die Lokalverwaltung zur vielleicht einflussreichsten Lobbyorganisation des Landes. Die gescheiterte Regulierung des britischen Finanzsektors nach der Krise beweist, wie mächtig diese Branche nach wie vor ist.

_ [6]

Die Macht der Quadratmeile [6]

WOZ [7] 15.3.2012 von Peter Stäuber [8]

Quelladresse (abgerufen am *20.5.2024*):
http://www.dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/finanzmarkt/im-zentrum-des-geldes

Links:
[1] http://www.dasdossier.de/stichwort/banken
[2] http://www.dasdossier.de/stichwort/lobbyismus
[3] http://www.dasdossier.de/stichwort/london
[4] http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[5] http://www.dasdossier.de/sites/dasdossier.de/files/imagecache/Vollbild/imagefield/im-zentrum-de

s-geldes-1179.jpg
[6] http://www.woz.ch/1211/finanzplatz-city-of-london/die-macht-der-quadratmeile
[7] http://www.dasdossier.de/medium/woz
[8] http://www.dasdossier.de/autor/peter-staeuber